



akademie

LEHRGANG

Planungsgrundlagen barrierefreies Bauen – Lehrgang für ZiviltechnikerInnen

Planen erfordert eine Befugnis.





Ausgangslage

Barrierefreiheit ist in aller Munde und polarisiert über alle Berufsgruppen auch in der Ziviltechnikerschaft. Das Ziel des Lehrgangs ist es den Teilnehmern zuerst eine rechtliche Grundlage und eine Hintergrundinformation über die tatsächlichen Auswirkungen auf den Planungsprozess zu geben, dann anhand von Begehungen und Selbsterfahrungen ein Bewusstsein für mögliche Beeinträchtigungen zu schaffen und schlussendlich anhand von Praxisbeispielen und Übungsaufgaben die unterschiedliche Art der Wissensauslegung und Lösungsfindung zu erproben und zu diskutieren.

Der gemeinsame Diskurs mit betroffenen Personen, fachlich mit dem Themenkreis beschäftigten Spezialisten und der Kollegenschaft in Verbindung mit den bereits erarbeiteten Unterlagen im Zuge des Kurses „Barrierefrei - Jetzt mit Recht“ soll die Grundlage für den zukünftigen planerischen Umgang mit dem Thema sein und helfen umsetzbare und realistische Ansätze zur Problemlösung in dem Bereich zu finden.

Ziel

- ...rechtliche Rahmenbedingungen liefern
- ...PlanerInnen mit Best Practice Beispielen unterstützen
- ...Grundlagen für planerische Lösungen
- ...Werkzeug für Gutachten liefern
- ...Bewusstseinsschaffung für Barrierefreiheit
- ...Netzwerk innerhalb der Berufsgruppe schaffen
- ...TeilnehmerInnen in Kontakt mit ExpertInnen bringen

Umfang und Methode

Der Lehrgang gliedert sich in zwei Teile.

- Exkursion

- Besichtigung von Best-Practice-Beispielen „barrierefreier“ Lebensräume
- „Sensibilisierung“ durch Selbsterfahrung mittels Simulation von Mobilitäts- und Sinnesbeeinträchtigungen
- Wissensvermittlung im Zuge der Exkursion hinsichtlich erforderlicher Maßnahmen zur Gestaltung von barrierefreien Lebensräumen

- Seminar

Die TeilnehmerInnen erhalten Ergebnisse des Fragebogens, der seit Anfang 2016 an alle Seminarteilnehmer des Kurses „Barrierefrei? Jetzt erst Recht!“ ausgeteilt und ausgewertet wurde. Weiters erhalten die TeilnehmerInnen Zugang zur Plattform Barrierefrei auf link.arching und werde in ein Alumni-Netzwerk aufgenommen.

Termine und Ort

Lehrgang: Do 9. Mai 2019, 16.00 – 20.30 Uhr
Fr 10. Mai 2019, 15.00 – 18.15 Uhr
Do 16. Mai 2019, 17.00 – 20.15 Uhr
Fr 17. Mai 2019, 15.00 – 18.15 Uhr
Fr 24. Mai 2019, 15.00 – 20.00 Uhr

Ort: zt: akademie, Karlsgasse 9, 1040 Wien
TU Campus Gußhaus, Seminarraum 354, Gußhausstraße 25-29, 1. Stock, 1040 Wien
TU Campus Getreidemarkt, Seminarraum BA 10B, Getreidemarkt 9, 10. Stock, 1060 Wien



Uhrzeit	1. Seminartag: Do 9.05.2019 Ort: zt: akademie, Karlsgasse 9, 1040 Wien	ReferentInnen	UE
16.00 – 16.45	Einleitung/Ziele/Fragebogen Fragenrunde zur Möglichkeit der Zertifizierung (ASI)	Hoppe/ Urban	1
16.45 – 18.45	OIB-Richtlinie 4 Kaffeepause	Schlossnickel	2,5
19.00 – 20.30	Rückblick Entwicklung der letzten 5 Jahre und Erfahrung mit Schlichtungsverfahren	Hofer	2

Uhrzeit	Exkursion: Fr 10.05.2019 Ort: TU Campus Gußhaus, Seminarraum 354	ReferentInnen	UE
15.00 – 17.00	Hof TU Gußhausstraße - Besichtigung „barrierefreier“ Lebensräume - „Sensibilisierung“ durch Selbsterfahrung mittels Simulation von Mobilitäts- und Sinnesbeeinträchtigungen Kaffeepause	Urban/Eder	3
17.15 – 18.15	Nachbesprechung - Wissensvermittlung hinsichtlich erforderlicher Maßnahmen zur Gestaltung von barrierefreien Lebensräumen	Urban/Eder	1

Uhrzeit	2. Seminartag: Do 16.05.2019 Ort: TU Campus Getreidemarkt, Seminarraum BA 10B	ReferentInnen	UE
17.00 – 18.30	Barrierefreiheit für blinde und sehbehinderte Personen. Beispiele aus der Praxis und Nutzungsqualität für Alle Kaffeepause	Sögner (BSVÖ)	2
18.45– 20.15	Internationale Beispiele, Veranstaltungsstätten	Sima-Ruml	2

Uhrzeit	3. Seminartag: Fr 17.05.2019 Ort: TU Campus Getreidemarkt, Seminarraum BA 10B	ReferentInnen	UE
15.00 – 16.30	Wer macht die Regeln für das barrierefreie Bauen, und welche Interessen/Ziele stehen dahinter? Kaffeepause	Grundner	2
16.45 – 18.15	B 1600	Grundner	2

Uhrzeit	4. Seminartag: Fr 24.05.2019 Ort: TU Campus Getreidemarkt, Seminarraum BA 10B	ReferentInnen	UE
15.00 – 16.30	Analyse und Beurteilung baulicher und gestalterischer Barrierefreiheit Kaffeepause	Linsberger (ÖZIV)	2
16.45 – 17.30	Analyse und Beurteilung baulicher und gestalterischer Barrierefreiheit	Linsberger (ÖZIV)	1
17.30 – 19.00	Behindertengerechtigkeit in der Arbeitswelt Kaffeepause	Fritz	2
19.15 – 20.00	Behindertengleichstellungsgesetz, Zusammenfassung, Auswertung Fragebögen	Hoppe/Urban	1



Planungsworkshop: Fr 7. Juni 2019, 15.00 – 18.15 Uhr

Die AbsolventInnen des Lehrgangs haben die Möglichkeit folgenden Workshop zusätzlich zu buchen:

Uhrzeit	Planungsworkshop: Fr 7.06.2019 Ort: TU Campus Karlsplatz, Begleitraum Kuppelsaal	ReferentInnen	UE
15.00 – 16.30	Diskussion realer Projekte	Hoppe/ Urban	2
	Kaffeepause		
16.45 - 17.15	Vorstellung eines Projekts - Analyse	Hoppe/ Urban	1
17.15 – 18.15	Konzept entwickeln & Lösung besprechen	Hoppe/ Urban	1

Lehrgangsführer

Arch. Dipl.-Ing. Thomas Hoppe

Geschäftsführer HOPPE architekten ZT GmbH, Mitglied des Sektionsvorstands der Architekten W/NÖ/Bgld, Mitglied der Kontaktgruppe barrierefreies Bauen, seit vielen Jahren im Ausschuss Wissenstransfer tätig

Arch. Dipl.-Ing.ⁱⁿ Barbara Urban

Geschäftsführerin Urban-architektur ZT-OG, Lehrtätigkeit am Camillo Sitte Bautechnikum, Mitglied der Kontaktgruppe barrierefreies Bauen, seit vielen Jahren im Ausschuss Wissenstransfer tätig

ReferentInnen

Arch. Dipl.-Ing.ⁱⁿ Christine Eder

Ziviltechnikerin, allg. beeidete und gerichtlich zertifizierte SV für barrierefreies Planen und Bauen

Hofrat Mag. Arch. Gerhard Fritz

Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für Hochbau & Architektur (besonders für barrierefreies Planen & Bauen, Althausanierung und Althausenerweiterung)

Ing.ⁱⁿ Maria Grundner

Mobilitätsagentur Wien, Infrastruktur und Barrierefreiheit, Vorsitzende der Arbeitsgruppe im Normungsinstitut zum barrierefreien Bauen, Lektorin an der TU Wien und WU Wien

Dr. Hansjörg Hofer

Anwalt für Gleichbehandlungsfragen für Menschen mit Behinderung

Dipl.-Ing.ⁱⁿ Johanna Linsberger

ACCESS Beraterin, ÖZIV Bundesverband

OSTBR Dipl.-Ing. Ernst Schlossnickel

Magistratsdirektion der Stadt Wien, Geschäftsbereich Bauten und Technik, Stadtbaudirektion, Gruppe Behördliche Verfahren und Vergabe

Dipl.-Ing.ⁱⁿ Barbara Sima-Ruml

Sachverständige für barrierefreies Bauen Land Steiermark, Lektorin an der TU Graz Vorlesung „Barrierefreies Bauen“ und „Gebäudelehre“

Ing. Josef Sögner

Referent für barrierefreies Bauen, BSVÖ